



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

**Ein wichtiger Punkt in Genf**  
Sandro Wieser gleicht gegen Servette drei Minuten vor Ende der Partie zum 1:1 aus. 17

**Ein anderes Feiern**  
Wer an Weihnachten die Messe besucht, darf sich coronabedingt auf einige Besonderheiten einstellen. 3

Telefon +423 / 236 18 70  
Ospelt Elektro-Telekom AG  
[www.ospellektro.com](http://www.ospellektro.com)



## Ein Brexit-Deal als Weihnachtspräsent?

Im Streit über einen Brexit-Handelsvertrag haben sich die Europäische Union und Grossbritannien am Mittwoch auf eine Einigung zubewegt. «Wir sind jetzt in der Endphase», sagte ein EU-Vertreter am Nachmittag. Aus britischen Regierungskreisen hiess es, eine Einigung noch am Mittwoch sei «möglich, aber alles andere als sicher». Aus mehreren anderen Quellen hiess es, der lange schwierige Punkt der fairen Wettbewerbsbedingungen sei nun geklärt und beim zweiten Knackpunkt Fischerei sei man sich sehr nahe. Doch zogen sich die Verhandlungen in Brüssel anschliessend bis in den Abend, ohne dass viel nach aussen drang. Die EU-Seite gab sich weiter zuversichtlich. Beide Seiten verhandeln seit Monaten über einen Handelsvertrag für die Zeit ab 1. Januar. Dann endet die Brexit-Übergangsphase. Gelänge eine Einigung, könnte ein harter wirtschaftlicher Bruch in letzter Minute vermieden werden. (dpa)

## Sapperlot

**Sie will und will nicht abebben.** Seit Wochen hält uns die zweite Coronawelle in einem fortwährenden Spannungszustand, zehrt an Nerven und Kräften. Selten hatten wir Weihnachten nötiger. Sich zurückziehen in den Kreis der Liebsten, Atem schöpfen, zur (Winter-)Ruhe kommen – eine fürwahr tröstliche Aussicht. Sofern sie sich denn als praktikabel erweist. Im Südosten Englands tut sie das nicht. Wegen der Ausbreitung einer mutierten Variante des Coronavirus gilt dort vielerorts eine strikte Ausgangssperre. Auch an Weihnachten. Die unmittelbare Nähe zu den Mitmenschen, die Essenz des Fests der Liebe, bleibt so auf den eigenen Haushalt beschränkt. Gerade für Alleinlebende bedeutet dies mitunter eine weitere schwere Prüfung in ohnehin harten Zeiten. Dass wir hier zumindest im kleinen Rahmen zusammenkommen können, darf uns da durchaus etwas Dankbarkeit verspüren lassen. Es wäre allemal angemessener als das Beklagen eingeschränkter Freiheiten. *Oliver Beck*

## Die «Vaterland»-Redaktion wünscht frohe Festtage



Die «Vaterland»-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern besinnliche Tage in dieser ausserordentlichen Zeit. Es wird für alle ein anderes Weihnachten sein. Vielleicht rückt die aktuelle Situation den eigentlichen Sinn dieses Festes wieder stärker in den Mittelpunkt. Wie feiert Liechtenstein Weihnachten 2020? Laden Sie ihr Weihnachtsbild auf [vaterland.li/weihnachtswettbewerb](http://vaterland.li/weihnachtswettbewerb) hoch.

Bild: Daniel Schwendener (6. 12. 2020)

## Geschlossene Betriebe werden unterstützt

Die Reaktivierung der Unterstützungsmassnahmen soll die Folgen der «Winterruhe» abfedern.

Bekanntlich hat die Regierung wegen der Coronapandemie beziehungsweise den damit einhergehenden derzeit hohen Covid-19-Fallzahlen in Liechtenstein Mitte Dezember erneut einschneidende Massnahmen beschlossen. So müssen per 20. Dezember Restaurants-, Bar- und Klubbetriebe, Diskotheken, Tanzlokale sowie Betriebe aus den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport bis 10. Januar 2021 geschlossen bleiben.

### Unterstützungsmassnahmen werden reaktiviert

Um für die Dauer der behördlich verordneten «Winterruhe» die wirtschaftlichen Folgen abzufedern, hat die Regierung nun die Unterstützung für Einzelunternehmer und Gesellschafter (UEK) und die Unterstützung für weitere Berechtigte (UWB) reaktiviert. Darüber informierte das Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport am Mittwoch in einer Pressemitteilung. Entsprechende Richtlinien seien am gestrigen Mittwoch verabschiedet worden. Gemäss der

Richtlinie beträgt die UEK maximal rund 5000 Franken pro Monat – also maximal 3630 Franken für den Zeitraum vom 20. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 – und basiert auf einer gestaffelten Tagespauschale. Zu den Voraussetzungen gehört demnach unter anderem, dass an der UEK interessierte Einzelunternehmer nicht kurzarbeitsentschädigungsberechtigt sind, ihre Tätigkeit hauptberuflich ausüben und ihren inländischen Betrieb aufgrund der aktuellen Covid-19-Verordnung für den Zeitraum vom 20. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 zumindest teilweise schliessen müssen. «Die Unterstützung kann nur für den Zeitraum gewährt werden, in welchem der Betrieb behördlich geschlossen wurde. Betriebliche Gründe für die Schliessung begründen keinen Unterstützungsanspruch» heisst es in der betreffenden Richtlinie weiter.

Derweil können im Rahmen der Massnahme UWB unter bestimmten Voraussetzungen auch weitere im Unternehmen tätige Personen Leistungen beanspruchen. Aus dem Ministe-

rium hiess es gestern ergänzend, dass der bisherige Betriebskostenzuschuss durch einen pauschalierten Betriebskostenanteil (PBA) ersetzt werde.

### Bewährte Massnahmen greifen weiterhin

Zusätzlich bestehe weiterhin die Möglichkeit, Kurzarbeitsentschädigung sowie das Covid-19-Taggeld zu beantragen, heisst es in der Pressemitteilung der Regierung weiter. Zudem stünde für Betriebe aus Branchen, die von Folgen der Coronapandemie längerfristig besonders betroffen seien, für das vierte Quartal 2020 und das erste Quartal 2021 mit dem sogenannten Härtefallzuschuss (HFZ) eine zusätzliche finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Des Weiteren bestehe weiterhin die Möglichkeit, bei den AHV-IV-FAK-Anstalten Zahlungserleichterungen im Bereich der AHV-Beiträge und bei der Steuerverwaltung Zahlungserleichterungen im Bereich der Mehrwertsteuer zu beantragen. Im Falle von Unternehmen, die von den Unterstützungsleistungen des Landes

nicht profitieren könnten, würden zudem die Gemeinden im Rahmen von Einzelfallprüfungen über allfällige Unterstützungsleistungen entscheiden, so die Regierung weiter.

### Wirtschaftskammer richtet sich an Mitglieder

Die neuen Entwicklungen im Bereich der staatlichen Hilfestellungen an unter den Auswirkungen der Coronakrise leidende Unternehmen scheinen derweil bei der Wirtschaft auf Interesse zu stossen: So brachte die Wirtschaftskammer Liechtenstein ihre Mitglieder am gestrigen Mittwoch via E-Mail über die derzeit beziehbaren Unterstützungsleistungen auf den neuesten Stand und bedankte sich bei ihren Mitgliedern «herzlich für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit».

Dunja Goop

Hinweis

Weitere Informationen unter: [www.corona.awv.li](http://www.corona.awv.li)

Wenn dein  
Job nicht  
mehr rockt...

**Liechtensteinjobs.li**  
Arbeiten in Liechtenstein

